



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik mit Superhelden & Piraten: Wortarten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

1. Nomen	6	4.4.5 Wortartensymbole	19
1.1 Einführung Nomen	6	4.4.6 Arbeitsblätter	19
1.2 Fortführung Nomen	6	5. Übungen zu allen Wortarten	20
1.3 Die Mehrzahl	7	5.1 Schlüsselbund	20
1.3.1 Einführung	7	5.2 Geschichten legen	20
1.3.2 Mehrzahlendungen	7	5.3 Würfelspiel	20
1.4 Übungen	8	5.4 Vorsicht! Schwarz	21
1.4.1 Bild der Woche	8	5.5 Wörter sortieren	21
1.4.2 Nomen Spaziergang ...	8	5.6 Wörter klammern	21
1.4.3 Klammerkarten	8	5.7 Wortarten-Kommode	21
1.4.4 Sätze legen	8	5.8 Abschreibkarten	21
1.4.5 Nomensuche in Büchern	8	5.9 Arbeitsblätter	21
1.4.6 Nomen-Suchspiel	9	6. Abstrakte Nomen	22
1.4.7 Wörter sortieren	9	6.1 Einführung abstrakte Nomen ..	22
1.4.8 Nomen-Memo	9	6.2 Übungen	23
1.4.9 Legetabelle Endungen ..	9	6.2.1 Wörter sortieren	23
1.4.10 Arbeitsblätter	9	6.2.2 Kronkorken Nomen	23
2. Artikel	10	6.2.3 Nomen klammern	23
2.1 Der bestimmte Artikel	10	6.2.4 Arbeitsblätter	23
2.2 Der Artikel in der Mehrzahl	10	7. Zusammengesetzte Wörter	24
2.3 Der unbestimmte Artikel	10	7.1 Nomen + Nomen	24
2.4 Übungen	11	7.2 Nomen + Verb	24
2.4.1 Kronkorken der, die, das	11	7.3 Adjektiv + Nomen	25
2.4.2 Artikel-Kronkorken	11	7.4 Adjektiv + Nomen	26
2.4.3 Bildkarten sortieren	11	7.5 Übungen	26
2.4.4 Klammerkarten	11	7.5.1 Legedosen	26
2.4.5 Arbeitsblätter	12	7.5.2 Legespiel zusammen-	
3. Verben	13	gesetzte Nomen	27
3.1 Einführung Verben	13	7.5.3 Legespiel zusammen-	
3.2 Verben beugen	13	gesetzte Adjektive	27
3.3 Fortführung: geteilte Verben ...	14	7.5.4 Wörter klammern	27
3.4 Übungen	14	7.5.5 Arbeitsblätter	27
3.4.1 Verb des Tages	14	Kopiervorlagen (KV)	28
3.4.2 Verbenbaum	14	KV 1: Merkblatt zur Geschichte	
3.4.3 Würfelspiel	14	„Die Welt der Wörter“	28
3.4.4 Verbenwürfel	14	KV 2: Bildkarten zur Geschichte	
3.4.5 Sätze ziehen	15	„Super-Nominda ordnet ihre	
3.5.6 Verbenkiste	15	Wörter“	29
3.4.7 Klammerkarten	15	KV 3: Nomen-Pyramide	30
3.4.8 Pantomime	15	KV 4: Merkblatt „Stockwerke in der Wörter-	
3.4.9 Arbeitsblätter	15	fabrik“ und „Nomen in der Mehrzahl“	31
4. Adjektive	16	KV 5: Arbeitsblatt „Einzahl und	
4.1 Einführung Adjektive	16	Mehrzahl“	32
4.2 Gegensätze	17	KV 6: Klammerkarten (leicht)	33
4.3 Steigerung	18	KV 7: Klammerkarten (schwer)	34
4.4 Übungen	18	KV 8: Arbeitsblatt „Nomen-Suchspiel“ ..	35
4.4.1 Kronkorken-Quetschprobe	18	KV 9: Wörter sortieren	36
4.4.2 Fühlsäckchen	19	KV 10: Nomen-Memo	37
4.4.3 Wortgruppen bilden	19	KV 11: Legetabelle Mehrzahlendungen ..	38
4.4.4 Klammerkarte	19	KV 12: Bildkarten für die Legetabelle	39
		KV 13: Arbeitsblatt „Nomindas Wörterfabrik“	41

KV 14: Arbeitsblatt „Sätze schreiben“	42	KV 52: Bildkarten zur Geschichte „Die Geburtstagsfeier“	83
KV 15: Arbeitsblatt „Nomen in Texten finden (einfach)“	43	KV 53: Kronkorken Quetschprobe	
KV 16: Arbeitsblatt „Nomen in Texten finden (schwer)“	44	KV 54: Wortgruppen bilden	84
KV 17: Arbeitsblatt „Wörter sortieren“	45	KV 55: Klammerkarte	85
KV 18: Arbeitsblatt „Nomen beweisen“ . . .	46	KV 56: Wortartensymbole	86
KV 19: Arbeitsblatt zur Kategorie Mensch	47	KV 57: Arbeitsblatt „Super-Wieland beschreibt Adjektive“	87
KV 20: Arbeitsblatt zur Kategorie Tier	48	KV 58: Arbeitsblatt „Sätze bauen“	88
KV 21: Arbeitsblatt zur Kategorie Pflanze .	49	KV 59: Arbeitsblatt „Gegensätze“	89
KV 22: Arbeitsblatt zur Kategorie Dinge . .	50	KV 60: Arbeitsblatt „Adjektive beweisen“ .	90
KV 23 und 24: Arbeitsblatt zu allen Kategorien	51	KV 61: Schlüsselbund	92
KV 25: Arbeitsblatt „Leuchtbuchstaben in der Mehrzahl“	53	KV 62: Geschichten legen – Textkarten . .	94
KV 26: Arbeitsblatt „Begleiter in der Mehrzahl“	54	KV 63: Geschichten legen – Legeplatte . .	95
KV 27: Kronkorken „der, die, das“	55	KV 64: Würfelspiel	96
KV 28: Artikel-Kronkorken	56	KV 65: Vorsicht! Schwarz	97
KV 29: Wörter sortieren	57	KV 66: Wörter sortieren	98
KV 30: Klammerkarten	58	KV 67: Wörter klammern	99
KV 31: Arbeitsblatt „Nominda und ihre Begleiter“	60	KV 68: Wortarten-Kommode	100
KV 32: Arbeitsblatt „Nomen-Schlange“ . . .	61	KV 69: Abschreibkarten	102
KV 33: Arbeitsblatt „Nomindas Einkaufstag“	62	KV 70: Arbeitsblatt „Wortartensymbole malen“	103
KV 34: Arbeitsblatt „Nominda und Benjamin“	63	KV 71: Arbeitsblatt „Wortarten unterscheiden“	104
KV 35: Arbeitsblatt „Artikel“	64	KV 72: Arbeitsblatt „Wortartensalat“	105
KV 36: Bildkarten zur Geschichte „Der Verbenbaum“	65	KV 73: Wörter sortieren	106
KV 37: „Der Verbenbaum“	66	KV 74: Kronkorken Nomen	107
KV 38: Wortkarten zur Geschichte „Der Verbenbaum“	67	KV 75: Nomen klammern	108
KV 39: Arbeitsblatt „Verb des Tages“	68	KV 76: Arbeitsblatt „Nomen-Pyramide“ . . .	109
KV 40: Wortkarten für den Verbenbaum (einfach)	69	KV 77: Arbeitsblatt „Die fünfstöckige Nomen-Pyramide“	110
KV 41: Wortkarten für den Verbenbaum (schwer)	70	KV 78: Arbeitsblatt „Nomindas Urlaub“ . . .	111
KV 42: Würfelspiel	71	KV 79: Bildkarten zur Geschichte „Das besondere Abendbrot“	112
KV 43: Verbenwürfel	72	KV 80: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Nomindas Wohnung“	113
KV 44: Sätze ziehen	73	KV 81: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Super-Wielands lange Wörter“	115
KV 45: Verbenkiste (einfach)	74	KV 82: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Ellas Sonderaufträge“	116
KV 46: Verbenkiste (schwer)	75	KV 83: Legedosen	117
KV 47: Klammerkarten	76	KV 84: Legespiel zusammengesetzte Nomen	119
KV 48: Klammerkarten (geteiltes Verb) . .	78	KV 85: Legespiel zusammengesetzte Adjektive	120
KV 49: Arbeitsblatt „Wortarten erkennen“ .	79	KV 86: Wörter klammern	121
KV 50: Arbeitsblatt „Sätze bilden“	81	KV 87: Arbeitsblatt „Rundgang durch Nomindas Wohnung“	122
KV 51: Arbeitsblatt „Verben einsetzen“ . . .	82	KV 88: Arbeitsblatt „Was ist das?“	123
		KV 89: Arbeitsblatt „Super-Wieland“	124
		Bildkarten „Superhelden und Piraten“	125



Inhalt der CD:

Alle Arbeitsblätter des Buches befinden sich als veränderbare Word-Dateien auf der Begleit-CD. Zusätzlich liegen Lösungsseiten zu den Arbeitsblättern vor.

Vorwort

Gerade für Grundschul Kinder sind abstrakte Themen wie „Wortarten“ meist schwer zugänglich. In Anlehnung an Maria Montessori, die durch die Einbettung abstrakter Themen in Geschichten, Kindern einen besseren Zugang zu Themen ermöglichen wollte, habe ich eine Geschichte mit fiktiven Figuren – den Superhelden und Piraten – zu dem Thema „Wortarten“ geschrieben. Dabei repräsentiert jede Figur eine bestimmte Wortart. Zum einen soll damit die Motivation der Kinder, die für das Lernen von großer Bedeutung ist, gesteigert werden. Zum anderen verkörpern die verschiedenen Figuren durch ihren Namen und/oder ihre Charaktereigenschaften die verschiedenen Wortarten. Dadurch werden abstrakte Begriffe wie beispielsweise Nomen, Adjektiv oder Verb mit Leben gefüllt und können so besser eingepreßt und behalten werden.



Piratin Ella
Chefin der
Wörterfabrik



Super-Nominda
Nomen,
Namenwort



Super-Wieland
Adjektiv,
Wiewort



Super-Tuni und
Super-Verena
Verb, Tunwort



Super-Benjamin
und Super-Benno
bestimmter und
unbestimmter
Artikel, Begleiter

In dem vorliegenden Band „Grammatik mit Superhelden und Piraten: Wortarten“ werden anhand von lustigen und interessanten Geschichten über die Superhelden, Schritt für Schritt die Wortarten und ihre Beweise eingeführt. Hierzu gibt es vielfältiges und abwechslungsreiches Übungsmaterial, das immer wieder auf die Figuren der Geschichte zurückgreift und so beispielsweise den Bezug zwischen dem zunächst abstrakten Begriff „Nomen“ und der Figur der „Superheldin Nominda“ festigt.

Wortarten

1. Nomen

1.1 Einführung Nomen

Material:

- Gegenstände oder Bilder, passend zur Geschichte (z. B. Blume)
- Merkblatt zur Geschichte „Die Welt der Wörter“ (KV 1)

Einstieg:

Geschichte: „Die Welt der Wörter“

Piratin Ella ist die Leiterin der Wörterfabrik. Hier werden alle deutschen Wörter produziert. Am Anfang musste sie nur wenige Worte produzieren, dann aber wurden es immer mehr und mehr und noch mehr Wörter. Heute sind es über fünf Millionen Wörter, die Piratin Ella mit all ihren Mitarbeitern in ihren Fabriken produziert. Um bei den vielen Wörtern nicht den Überblick zu verlieren, sortiert und ordnet Piratin Ella die Wörter. Im Laufe der Zeit sind dadurch viele neue Gebäude entstanden.

Ich erzähle dir, wie alles begann.

Piratin Ella geht sehr aufmerksam durch die Welt. Durch ihr Fernglas sieht sie viele schöne Dinge. Viele Dinge kann sie auch anfassen [Gegenstände anfassen lassen]. So gern würde sie ihren Freunden von diesen schönen Dingen erzählen. Aber wie, wenn es dafür keine Worte gibt? Und so baut sie die erste Wörterfabrik. Ihr ist klar, dass es eine ganz große Fabrik sein muss, denn sie hat schon so viel gesehen und angefasst. Alldem möchte sie unbedingt einen Namen geben. Diese erste Wörterfabrik sieht aus wie eine blaue Pyramide. Jetzt braucht sie noch jemanden, der die Fabrik leitet. Sie weiß auch schon ganz genau, wer die Richtige für diese Aufgabe ist: die hübsche, immer blau gekleidete Superheldin namens Nominda.

Nominda ist sofort einverstanden. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Jetzt brauche ich nur noch einen Namen für meine Wörter“, überlegt sie und denkt nach: „Meine Wörter geben all diesen Dingen einen Namen. Ich könnte sie ... ja, genau. Ich nenne sie Namenwörter und weil ich für diese Wörter verantwortlich bin, sollen sie auch einen Teil von meinem Namen haben: Namenwort – Nomen.“ Sofort lässt sie ein Schild an ihrer Wörterfabrik anbringen. Jetzt kann die Wörterproduktion

starten. Super-Nominda ist begeistert. Stolz schaut sie das große Gebäude an. „Meine Wörter“, sagt sie, „sind etwas ganz besonderes. Sie sollen genauso auffällig sein wie meine Fabrik. Deswegen müssen die Nomen am Anfang mit einem großen Buchstaben geschrieben werden.“

Erarbeitung:

Die Schüler suchen Namenwörter und benennen sie (Dinge im Klassenzimmer, Bildkarten). Sie sprechen dazu: ... ist ein Nomen, weil ich es sehen/anfassen kann.

Eventuell kann man auch aus Tonpapier ein Fernglas basteln und die Schüler durch das Fernglas nach Nomen Ausschau halten lassen.

Als Hilfe können die Schüler das Merkblatt (KV 1) in ihr Heft einkleben und um die Pyramide herum lauter Nomen schreiben.

1.2 Fortführung Nomen (Nomen geben Menschen, Tieren, Dingen und Pflanzen einen Namen.)

Material:

- Bildkarten zur Geschichte „Super-Nominda ordnet ihre Wörter“ (KV 2), evtl. vergrößern
- Nomen-Pyramide (KV 3)
- Merkblatt „Stockwerke in der Nomenfabrik“ und „Nomen in der Mehrzahl“ (KV 4)

Einstieg:

Geschichte: „Super-Nominda ordnet ihre Wörter“ (Teil 1)

Super-Nominda merkt schnell, dass es ganz schön viele Namenwörter (Nomen) gibt, die sie produzieren soll. [Wörter nennen lassen, Bildkarten KV 2 legen] Ihre große Wörterfabrik erscheint ihr sehr ungeordnet und unübersichtlich. Deshalb hat die Superheldin eine Idee: „Ich muss meine Wörter nochmal unterteilen. Ich teile sie in Gruppen ein.“

Erarbeitung:

Im gemeinsamen Gespräch versuchen die Schüler die Bildkarten sinnvoll zu ordnen. Dabei nen-

nen sie mögliche Gruppen/Kategorien und begründen ihre Sortierung.

Sollten die Schüler von sich aus nicht auf die Kategorien Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge kommen, wird die Nomen-Pyramide (KV 3) gezeigt und die Geschichte (Teil 2) vorgelesen. Anschließend ordnen die Schüler die Bildkarten (KV 2) dann diesen 4 Stockwerken zu.

Geschichte: „Super-Nominda ordnet ihre Wörter“ (Teil 2)

Super-Nominda möchte ihre Fabrik in mehrere Stockwerke unterteilen.

Im ersten Stock werden Wörter produziert, die Menschen ihren Namen geben.

Im zweiten Stock werden Wörter produziert, die Tieren ihren Namen geben.

Im dritten Stock werden Wörter produziert, die Pflanzen ihren Namen geben.

Im vierten Stock werden Wörter produziert, die Dingen ihren Namen geben.

Das fünfte Stockwerk lässt sie erst mal frei. „Vielleicht kommen ja noch andere Wörter dazu“, denkt sie.

Sicherung:

Zur Sicherung bearbeiten die Schüler das Merkblatt „Stockwerke in der Wörterfabrik“ (KV 4). Zu jeder Kategorie sollen sie hier selbst noch Nomen finden und aufschreiben.

1.3 Die Mehrzahl

1.3.1 Einführung

Material:

- Blanko-Wortkarten

Einstieg:

Geschichte: „Viele Äpfel“ (Teil 1)

Piratin Ella hält natürlich auch immer noch Ausschau nach neuen Wörtern. Sie liebt es, durch ihr Fernrohr zu schauen und neue Wörter zu finden. Jedes Mal, wenn sie ein neues Wort entdeckt, freut sie sich riesig. Sie sagt Super-Nominda dann sofort Bescheid, damit sie dieses Wort in die Produktion mit aufnimmt.

[Die Schüler nennen Nomen und ordnen sie dem richtigen Stockwerk der Wörterpyramide zu. Die Wörter werden auf Wortkarten geschrieben und an die Tafel gehängt.]

Heute kommt die Piratin Ella an einem Apfelbaum vorbei und pflückt sich einen besonders großen

Apfel. Sie überlegt: „Ich könnte Super-Nominda auch einen Apfel mitbringen. Wahrscheinlich hat sie so etwas Leckeres noch nie gegessen.“ Sie pflückt noch einen zweiten Apfel. Doch jetzt fehlen ihr die Worte. Sie hat nicht einen Apfel, sondern zwei [Schüler nennen Antwort].

Als sie zur Wörterfabrik zurückkehrt, geht sie sofort zu Super-Nominda und zeigt ihr die zwei Äpfel. Die Superheldin versteht sofort und macht sich an die Produktion der neuen Wörter.

Erarbeitung:

Die Schüler bilden die Mehrzahl der Wörter, die an der Tafel hängen. Sie sprechen dazu: „ein Haus – viele Häuser“.

Sicherung:

Zur Sicherung kann das Merkblatt „Nomen in der Mehrzahl“ (KV 4) bearbeitet werden. Die Schüler sollen die vorgegebenen Wörter so verändern, dass sie in der Mehrzahl stehen. Außerdem können sie weitere Mehrzahlwörter um die Pyramide notieren.

1.3.2 Mehrzahlendungen

Material:

- Arbeitsblatt „Einzahl und Mehrzahl“ (KV 5)
- Bildkarten für die Legetabelle (KV 12) evtl. größer kopieren

Erarbeitung:

Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt „Einzahl und Mehrzahl“ (KV 5). Hier sollen sie die Mehrzahlendungen farbig markieren, um zu erkennen, welche Endungen es gibt.

Anschließend werden die Endungen gesammelt und an der Tafel notiert. Weitere Wörter auf Bild- oder Wortkarten (KV 12) können den Spalten zugeordnet werden.

Alternative:

Man kann die verschiedenen Endungen auch in Gruppen erarbeiten lassen. Jede Gruppe bekommt einige Bildkarten (dazu eignen sich die Karten zur Legetabelle KV 12) und bilden die Mehrzahl dieser Wörter. Wichtig ist, dass die Schüler die Mehrzahl aufschreiben, um die Endungen markieren zu können. Im Anschluss kann jede Gruppe ihre Entdeckungen vorstellen.

Hinweis:

Es bietet sich an, die Mehrzahlendung -er gesondert zu betrachten und hier den Rechtschreibfall

„ich höre am Ende „a“ schreibe aber „er“ zu behandeln.

Auch Wörter, bei denen sich die Vokale in der Mehrzahl verändern, sollten nochmal extra behandelt werden. Hierzu kann das Arbeitsblatt „Leuchtbuchstaben in der Mehrzahl“ (KV 25) verwendet werden.

Endungen für Mehrzahl:

- es ändert sich nichts (z. B. ein Besen – viele Besen)
- <en> oder <n> wird angehängt (z. B. eine Nase – viele Nasen)
- <s> wird angehängt (z. B. ein Dino – viele Dinos)
- <er> wird angehängt (z. B. ein Bild – viele Bilder)
- <e> wird angehängt (z. B. ein Salat – viele Salate)

1.4 Übungen

1.4.1 Bild der Woche

Vorbereitung:

Für diese Übung braucht man verschiedene Bilder aus Kalendern, Bilderbüchern oder aus dem Internet.

Anleitung:

Jede Woche wird ein Bild im Klassenzimmer aufgehängt. Jeder Schüler schreibt täglich dazu einen Satz in sein Heft. Alle Nomen müssen eingekreist und der Anfangsbuchstabe großgeschrieben werden. Jeden Tag dürfen 3–5 Kinder ihren Satz vorlesen. Die anderen Schüler müssen dann die Nomen herausfinden und mit den bekannten Beweisen überprüfen.

Erweiterung:

Später kann diese Übung auch auf die anderen Wortarten erweitert werden, indem diese auch noch eingekreist werden müssen.

1.4.2 Nomen-Spaziergang

Anleitung:

Die Schüler laufen durch das Klassenzimmer, das Schulhaus oder über den Pausenhof und schreiben auf, was sie sehen und/oder anfassen. Dabei achten sie darauf, dass sie die Nomen mit einem großen Anfangsbuchstaben schreiben.

Differenzierung:

Gute Schüler können auch zu einem Wort, das sie gesehen haben, einen ganzen Satz aufschreiben und das Nomen farbig markieren.

1.4.3 Klammerkarten (KV 6 und 7)

Vorbereitung:

Die Satzstreifen laminieren, ausschneiden und mit einem wasserfesten Folienstift die Lösung auf der Rückseite markieren.

Anleitung:

Die Schüler lesen den Satz und klammern eine Wäscheklammer unter die Nomen.

Zusatz:

Der Satz wird richtig ins Heft abgeschrieben und das Nomen eingekreist.

Variation:

Die Sätze werden auf den Tischen der Schüler und im Klassenzimmer verteilt. Die Schüler starten an ihrem Platz und bearbeiten ihren Satzstreifen. Danach wählen sie einen anderen freien Platz im Klassenzimmer und bearbeiten dort diesen Satz. Anschließend suchen sie wieder einen neuen freien Satz.

Differenzierung:

Schwieriger wird es, wenn alle Wörter kleingeschrieben sind. Einfacher ist es dagegen, wenn die Nomen großgeschrieben sind.

1.4.4 Sätze legen

Vorbereitung:

Rechtecke (3 cm x 10 cm) und einen Kreis aus Tonpapier ausschneiden.

Anleitung:

Die Lehrkraft sagt einen Satz, die Schüler notieren für jedes kleingeschriebene Wort einen liegenden Strich und für jedes großgeschriebene Wort (Nomen, Satzanfang) einen senkrechten Strich.

Beispiel: Die Mutter geht in den Supermarkt.
| | _ _ _ |.

Ein Schüler darf den Satz mit den Tonpapierstreifen an die Tafel heften.

1.4.5 Nomensuche in Büchern

Vorbereitung:

Kinder- oder Bilderbücher werden für diese Übung gebraucht.

Anleitung:

Die Schüler suchen sich eine Seite aus dem Buch aus und suchen dort nach Nomen. Diese können sie dann aufschreiben und den großen Anfangsbuchstaben farbig markieren.

1.4.6 Nomen-Suchspiel (KV 8)

Vorbereitung:

Das Arbeitsblatt kopieren. Evtl. eine Sanduhr zur Verfügung stellen.

Anleitung:

Das Spiel funktioniert wie das bekannte Stadt-, Land-, Fluss-Suchspiel mit den Kategorien Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Die Schüler wählen einen Buchstaben und suchen zu jeder Kategorie ein passendes Nomen mit diesem Anfangsbuchstaben. Mit der Sanduhr kann die Zeit zum Wörtersuchen begrenzt werden.

1.4.7 Wörter sortieren (KV 9)**Vorbereitung:**

Vier kleine Kisten oder Plastikbecher mit den Kategorien Mensch, Tier, Pflanze und Ding (KV 9) bekleben.

Wortkarten (KV 9) ausschneiden und zur Aufbewahrung in eine Dose geben. Zusätzlich oder alternativ können auch kleine Spielzeugfiguren oder Holzteile genommen werden, die sich zum Sortieren eignen.

Anleitung:

Die Wortkarten/Gegenstände werden den vier Kategorien zugeordnet. Nimmt man für die Sortierbecher/Kisten jeweils eine eigene Farbe, kann man auf die Rückseite der Wortkarten einen farbigen Punkt als Lösung kleben.

1.4.8 Nomen-Memo (KV 10)**Vorbereitung:**

Bild- und Wortkarten laminieren und ausschneiden.

Anleitung:

Die Schüler suchen zusammengehörige Karten. Eine Zusatzaufgabe kann sein, die Wörter richtig ins Heft zu schreiben.

Alternativen:

Bild- und passende Wortkarte werden nicht auseinandergeschnitten. Die Schüler schreiben zu dem jeweiligen Wort einen Satz in ihr Heft und markieren das Nomen farbige.

1.4.9 Legetabelle Endungen (KV 11 und 12)**Vorbereitung:**

Die Bild- und Wortkarten ausschneiden.

Anleitung:

Die Schüler bilden die Mehrzahl des Wortes und legen es, je nach Mehrzahlendung, in die richtige Spalte. Danach schreiben sie die Wörter in der Mehrzahl in ihr Heft. Dabei ist es sinnvoll, den Schülern beizubringen erst das Wort in der Einzahl aufzuschreiben und die Veränderungen in

der Mehrzahl farbige zu schreiben (z. B. wird aus Kuh Kühe, indem man aus dem u ein ü macht und ein -e für die Mehrzahlendung anhängt: Kühe). So werden sie auf die Gleichschreibung des Wortstammes aufmerksam.

1.4.10 Arbeitsblätter**1. Nomindas Wörterfabrik (KV 13):**

Hier sollen aus einem „Wortsalat“ die Nomen herausgefunden und aufgeschrieben werden.

2. Sätze schreiben (KV 14):

Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schüler zu einem Bild einen passenden Satz schreiben und das Nomen farbige markieren. Auf die Großschreibung am Satzanfang sowie den Punkt am Satzende soll hier geachtet werden.

3. Nomen in Texten finden (KV 15 und 16):

In kleineren Texten sollen die Schüler die Nomen herausfinden und farbige markieren. Schwieriger wird diese Aufgabe, wenn die Nomen kleingeschrieben sind.

4. Wörter sortieren (KV 17):

Vorgegebene Wörter sollen den vier Kategorien (Mensch, Tier, Pflanze und Ding) zugeordnet werden.

5. Nomen beweisen (KV 18):

Das Arbeitsblatt dient zur Übung der verschiedenen Nomen-Beweise. Die Schüler sollen überlegen, zu welcher Kategorie das Wort gehört, welchen Begleiter es hat und wie die Mehrzahl lautet.

Bei der Bildung der Mehrzahl ist es wichtig, dass die Schüler zuerst das Wort in der Einzahl aufschreiben und die Mehrzahlendungen bzw. Umlaute farbige markieren.

6. Arbeitsblätter zu den einzelnen Kategorien:

Die Arbeitsblätter dienen dazu, dass die Schüler mit den vier Kategorien (Mensch, Tier, Pflanze, Ding) vertrauter werden.

- Kategorie Mensch (KV 19)
- Kategorie Tier (KV 20)
- Kategorie Pflanze (KV 21)
- Kategorie Dinge (KV 22)
- Alle Kategorien (KV 23 und 24)
- Leuchtbuchstaben in der Mehrzahl (KV 25)
- Begleiter in der Mehrzahl (KV 26)

Erkenntnis:

Nomen geben Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen. Nomen kann ich sehen und anfassen. Sie haben einen Begleiter. Nomen kann ich meist in die Mehrzahl setzen. Nomen schreibe ich groß.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik mit Superhelden & Piraten: Wortarten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

